

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

**Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie bei der Stadtverwaltung Heidelberg
Fünfter Bericht zur Umsetzung der Dienstvereinbarung zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Dr. Andreas Wüst vom Mannheimer Zentrum für europäische Sozialforschung oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	09.07.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Zuziehung von Herrn Dr. Andreas Wüst vom Mannheimer Zentrum für europäische Sozialforschung, L 7, 1, 68161 Mannheim oder Stellvertretung als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Begründung:

Im fünften Bericht zur Umsetzung der Dienstvereinbarung der Stadtverwaltung Heidelberg zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern gibt es einen eigenständigen Teil 2 zur Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie im öffentlichen Dienst. Das Mannheimer Zentrum für europäische Sozialforschung hat Heidelberger Führungskräfte dazu befragt.

Im Vortrag werden die Ergebnisse der schriftlichen Befragung von Ämtern der Stadtverwaltung und anderen Einrichtungen des öffentlichen Dienstes in Heidelberg vorgestellt. Kern der Untersuchung war eine Bestandaufnahme der familienfreundlichen Angebote, deren Umsetzung und die Beschäftigtenstruktur im öffentlichen Dienst. Zum Teil können die Analyseergebnisse direkt mit Daten für Heidelberger privatwirtschaftliche Unternehmen verglichen werden, die im Rahmen der Vereinbarkeitsstudie der Metropolregion Rhein-Neckar erhoben wurden (Stadt Heidelberg/Forum Vereinbarkeit von Familie und Beruf 2007).

gez.

Wolfgang Erichson